
DOLOMITEN, 02. 11. 2009
SPORT-
HIGHLIGHTS

OKTOBER



Gekegelt

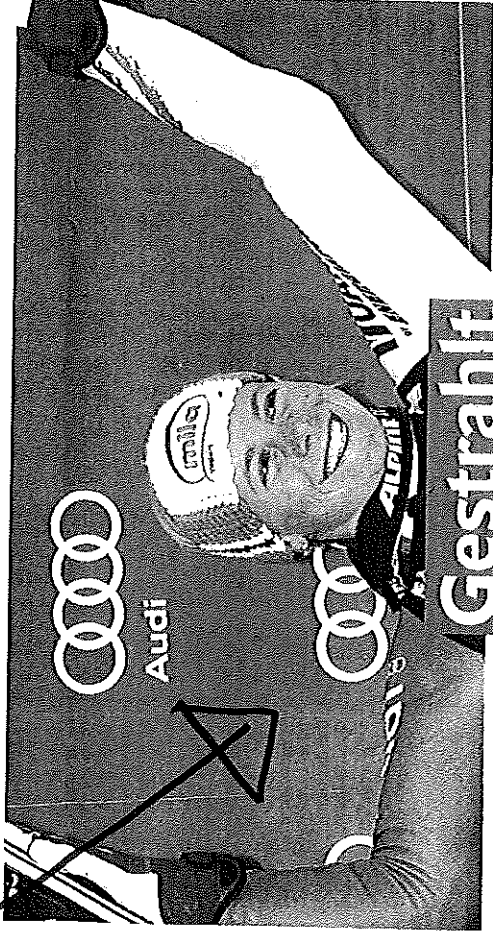
Mächtig überrascht haben die Kegler von **Fugger Sterzing** (im Bild) beim Europapokal am **3. und 4. Oktober** in Skopje. In der Vorrunde wurde Radenska Murska Sobota bezwungen, ehe im Halbfinale gegen Weltpokalsieger Zalaegerszegi der Traum einer erstmaligen Finalteilnahme platzte. Im Spiel um Platz drei zogen die Wipptaler gegen Nis Put Nis knapp den Kürzeren.



Gejubelt

Mit einer Sensation endet die zweite Auflage des Golf-Vergleichskampfes der **Südtiroler** und **Nordtiroler Golfer** um den Tirol Cup vom **16. bis 18. Oktober**. Auf der Anlage in St. Martin spielt die Südtiroler Mannschaft ihren Heimvorteil voll aus und gewinnt sensationell mit **10:8**. Dabei bieten alle Südtiroler Golfer, angeführt von Kapitän Franz Pföndl (im Bild), eine Top-Leistung.

Während die Spezialisten der typischen Sommersportarten wie Laufen, Triathlon und Golf im Monat Oktober noch einmal ordentlich auftrumpfen, drängten sich bereits die ersten Wintersportler in Vordergrund. Der Saisonauftakt der alpinen Skirennläufer und der Snowboarder brachte aus Südtiroler Sicht mehrere Spitzen-ergebnisse. Aber sehen Sie selbst.



Gestrahlt

Für einen Podestplatz – übrigens den **15.** in ihrer Karriere – ist es sich ausgegangen beim Skiweltcup-Opening am Söldner Gletscher am **24. Oktober**. Dritte wurde **Denise Karbon** (im Bild) hinter Tanja Poutiainen und Kathrin Zettel. Freilich, nach Durchgang 1 schien allein wegen der Doppelführung Karbon, Manuela Mölgg noch mehr drin zu sein für die Südtiroler Skidamen. Mölgg schied aber aus, Karbon fuhr für einmal nicht-Karbon-mäßig und so wurde aus dem Sieges- nur ein Podestraum. Der war aber das erklärte Ziel der 29-jährigen aus Kastelruth, und gestrahlt wurde bei der Siegerehrung trotzdem.



Geschlossen

Einen Saisonauftakt nach Maß erwischten Südtirols Snowboarder beim Hallen-Weltcup in Landgraaf am **9. Oktober**. **Aaron March** (4., Bildmitte), **Carmen Raniger** (5., rechts) und **Roland Fischmaller** (6., links) sorgten im Parallelsalom für eine geschlossene Südtiroler Mannschaftsleistung. Damit dürfte sich das Trio vorzeitig die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Vancouver gesichert haben, auch wenn bis zu den Spielen kein weiterer Parallelsalom mehr auf dem Programm steht. Die Sensation des Rennens lieferte Aaron March, der bisher einen **12. Platz** als Karriere-Highlight zu Buche stehen hatte.